



Erlösung

Erlösung ist ein Schlüsselbegriff christlichen Glaubens. Sein wesentlichster Inhalt wird in der klassischen Formel zusammengefasst: „Durch seinen Tod am Kreuz und durch seine Auferstehung an Ostern hat Jesus uns Menschen von Sünde und Tod erlöst!“

Was ist überhaupt Erlösung? Es geht um Befreiung. Aber Erlösung ist stärker, ist eine Steigerungsform von Befreiung. Erlösung ist so etwas wie der Superlativ von Befreiung: befreit, mehr befreit,

am meisten befreit, „am befreitesten“! Das gibt es sprachlich nicht wirklich, aber genau das ist **erlöst**!

Wenn ich Erlösung herbeisehne, dann geht es immer um etwas Lebenswichtiges oder Lebensbedrohendes, um etwas Großes, niemals um Kleinigkeiten.

Erlöst zu werden, das gehört zu den glücklichsten Momenten unseres Lebens. Befreien kann der Mensch sich in mancher Hinsicht auch selbst, aber Erlösung, egal um was es geht, die muss ihm zuteilwerden. Mich selbst erlösen, das kann ich nicht!

Jede und jeder von uns hat alltägliche Erfahrung mit Erlösung: Da macht sich jemand Sorgen um einen lieben Menschen, weil er ihn länger nicht erreichen kann. Wie **erlösend**, wenn dann endlich in Lebenszeichen kommt. Da wartet jemand nach einer wichtigen Untersuchung auf den ärztlichen Befund. Nein, doch keine schlimme Erkrankung – wie **erlösend**!

Da hat jemand schlimme Schuld auf sich geladen. Das Bewusstsein für die Folgen seiner Tat drückt ihn nieder. Welche **Erlösung**, als die Opfer ihm Verzeihung schenken! Da ist jemand so vom fundamentalen Misslingen verfolgt, hat viele Hoffnungen begraben müssen, keine Liebe wollte glücken, so viel Gemeinheit, Schmerz, Krankheit und Tod um ihn herum, dass ihm das Leben insgesamt als vollkommen sinnlos erscheint. Depression und „Burn-out“ heute, Zustände mit besonders starkem Erlösungsbedarf.

Jesus von Nazaret hatte in seinem Leben große Erlösungshoffnung ausgestrahlt. Er hatte den Menschen Mut gemacht und ihrem Leben mit seiner Botschaft einen neuen Sinn erschlossen: Er hat Menschen ganz konkret Erlösung erfahren lassen, indem er sie von Schuld befreit hat. Da gibt es z.B. eine berühmte Szene mit einer Ehebrecherin... (Johannes-Evangelium 8,1-10). Er hat ihnen Erlösung geschenkt, indem er Menschen, die lange unter Krankheiten und gesellschaftlicher Isolation litten, heilen konnte. Da gibt es viele Geschichten mit Aussätzigen, Besessenen, Blinden, Lahmen... Er ist aggressiven Menschen friedfertig begegnet, lehrte Gewaltlosigkeit, Nächstenliebe... Und er hat der Welt vorgelebt, dass es funktioniert.

Aber dann, dann scheitert dieser wunderbare Mensch auf ganzer Linie. Landet binnen weniger Monate am Kreuz. Verurteilt und grausam hingerichtet als Scharlatan und Gotteslästerer. Das schändlichste Ende, das damals denkbar war. Und alle wunderbare Erlösungshoffnung ist beim Teufel. Und die Erfahrung, dass die Liebe trägt und dass das Leben einen Sinn hat, ist ausgelöscht in einem einzigen Karfreitagmoment.

Und dann, dann kommt Ostern. Was da geschah, ist nicht wirklich begreifbar. Aber die Kraft zur Erlösung und die Hoffnung und der Lebensmut, alles ist auf einmal wieder da! Die Jünger Jesu tragen sie in sich, die Erlösung und die Hoffnung. Sie nennen es Auferstehung.

Denn sie spüren: Jesus ist wieder da. Nicht so wie vorher. Aber doch so, dass sie ungebrochen weitermachen können mit der Nächstenliebe und der Gewaltlosigkeit, mit dem Frieden und dem Versuch, das Böse zu überwinden.

Das klappt leider nicht immer und hat sich noch nicht überall durchgesetzt. Sonst sähe die Welt ja anders aus. Aber seit 2000 Jahren steht uns diese Jesus-Kraft nun zur Verfügung.

Ich vertraue ihr. Und ich konnte bisher auch schon persönlich einiges an Erlösung erleben.

Und manchmal, da kann ich auch dazu beitragen, dass andere Menschen sich ein Stück weit erlöst fühlen. Erlösung ist grundsätzlich möglich. Das spüre ich als Kraft in meinem Herzen. Diese Kraft trägt mich. Gleichzeitig weiß ich: das ist nicht allein meine Kraft. Ich glaube, das ist die Kraft Jesu, die - seit Ostern und Pfingsten - ganz von Gott kommt!

Gebet

„Wir beten Dich an, Herr, Jesus Christus hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und preisen Dich, weil du durch dein heiliges Kreuz die Welt erlöst hast!

(Aus dem Testament des Hl. Franziskus 4-5)

Bibel: Lukas 1,68; Römerbrief 3,24

Text: Stefan Herok

Zum Bild: Erlösung

Quelle: <https://bibelwelt.de/erloesung-der-gefangenen-zur-liebe/>